

INHALT

VERZEICHNIS DER SIGLEN	11
EINLEITUNG	15
DAS SPRACHLICHE – KÖRPERLICHE – ETHISCHE	41
1 CELANS MERLEAU-PONTY-REZEPTION	41
1.1 Erläuterungen	44
2 DAS SPRACHLICHE/DER MÖGLICHKEITSSPIELRAUM	49
3 DAS KÖRPERLICHE/DAS WORT-AUGE	60
4 DAS ETHISCHE/DIE GRÜNDE DES GEDICHTS	87
MODALITÄTEN MENSCHLICHER GRUNDERFAHRUNG	121
5 DIE MODALITÄT DER WAHRNEHMUNG	122
5.1 Celan: Von der Wahrnehmung zum radikalen Gewahren – die „Involution“	128
5.2 Merleau-Ponty: Fungierende Intentionalität – Wahrnehmung	151
6 DIE MODALITÄT DES GEFÜHLS	249
6.1 Celan: Vom „Gefühl“ eines „Ausgangspunkts“ zur Selbst-Begegnung	253
6.2 Merleau-Ponty: Unbegrifflichkeit der „Empfindung“ und der „Einfühlung“	300

10		Inhalt
7	DIE MODALITÄT DER GESCHICHTE.....	357
7.1	Celan: Wider die „Geschichtslosigkeit“	366
7.2	Merleau-Ponty: Geschichte als „existentieller Entwurf“	395
8	DIE MODALITÄT DER SPRACHE	450
8.1	Celan: „Sprechendsein ohne Worte“ am „Abschieds/grat“ der Bedeutungen	452
8.2	Merleau-Ponty: Sprachliche Vertiefung im „forêt des références“	482
9	DIE MODALITÄT DER KUNST	517
9.1	Celan: (Un-)Sichtbares, (Non-)Verbales – das Kunstwerk der Dichtung	522
9.2	Merleau-Ponty: „Un roman exprime comme un tableau“	539
10	DIE MODALITÄT DER ORIENTIERUNG	558
10.1	Celan: Sprachbedingte „Sinnbewegungen auf ein Unbekanntes zu“	562
10.2	Merleau-Ponty: „L' être est orienté“ – „il ne peut être orienté <i>en soi</i> “	607
	SCHLUSSBEMERKUNG	623
	BIBLIOGRAFIE	629